



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden- Württemberg

📅 27.12.2019

ELTERNGELD

Erfolgreiche Jahresbilanz 2019: Elterngeld gefragt wie nie



Rawpixel.com/stock.adobe.com

Erstmals 1 Milliarde Euro Elterngeld in Baden-Württemberg bewilligt / Väterquote erneut gestiegen Sozialminister Manne Lucha: „Immer mehr Väter nehmen sich für ihre Kinder eine Auszeit vom Job“

Die L-Bank hat im Auftrag des Landes im Jahr 2019 rund 150.000 Elterngeldanträge bewilligt (2018: 147.000) und erstmals Elterngeld in Höhe von mehr als 1 Milliarde Euro (2018: 993 Mio. Euro) zugesagt. Ein Rekordergebnis war auch bei der Väterquote zu verzeichnen: 44 Prozent der Antragsteller sind mittlerweile Väter (2018: 42,7 Prozent).

„Kind oder Karriere? Für Mütter und Väter von heute stellt sich diese Frage häufig nicht mehr: Die meisten wollen beides. Kinder und eine spannende berufliche Herausforderung. „Mit den variablen Regelungen des Elterngelds lassen sich die vielfältigen Formen der Erwerbs- und Familienarbeit

partnerschaftlich aufteilen“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Freitag (27. Dezember) in Stuttgart. „Beide Eltern können so Arbeitsmodelle finden, die Perspektiven für eine berufliche Weiterentwicklung und gleichzeitig ein Gewinn für die Kinder bieten. Die jungen Familien haben in der besonders prägenden ersten Entwicklungsphase des Kindes die Chance, ohne Einkommensängste mehr Zeit mit dem Kind zu verbringen“, so Lucha weiter. „Die Väterquote von mittlerweile mehr als 44 Prozent zeigt dabei, dass partnerschaftliche Kinderbetreuung in den Familien zunehmend an Normalität gewinnt.“

Die Variante ElterngeldPlus und damit verbunden der Partnerschaftsbonus wurde von den Familien verstärkt nachgefragt. Im letzten Jahr haben rund 27 Prozent der Antragsteller diese Variante genutzt.

„Was ist der Unterschied zwischen Basiselterngeld und Elterngeld Plus? Und wie hängen Elterngeld und Elternzeit zusammen? Unser Service Center Familienförderung informiert und berät umfassend. Rund 290.000 telefonische Beratungen unterstreichen, wie wichtig eine gute Begleitung bei der Antragstellung ist. Und bei der Antragstellung selbst haben wir mit dem Online-Elterngeldantrag im April 2019 einen weiteren Schritt nach vorne gemacht“, so Dr. Axel Nawrath, Vorsitzender des Vorstands der L-Bank. Die Antragstellung wurde in Baden-Württemberg in den letzten gut zwei Jahren von einem Ausfüllassistenten unterstützt. Antragsteller konnten am Ende einer Fragestrecke das Antragsformular ausdrucken, unterschreiben und dieses der L-Bank zusammen mit den notwendigen Nachweisen übersenden. Diese Form der Antragstellung wurde von rund einem Drittel der Antragsteller in Anspruch genommen. Diese Form der Unterstützung entspricht im Wesentlichen der ersten Ausbaustufe von ElterngeldDigital des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die seit Ende letzten Jahres für die Länder Berlin und Sachsen im Rahmen einer Pilotphase angeboten wird.

Neu: Online-Elterngeldantrag

„In Baden-Württemberg sind wir jetzt bereits einen Schritt weiter“, erläuterte Nawrath. „In enger Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales und Integration und in partnerschaftlicher Kooperation mit dem Innenministerium haben wir für das Elterngeld einen Online-Antrag umgesetzt. Der Schlüssel für die Weiterentwicklung des teilautomatisierten Prozesses ist die Integration des Servicekontos von service-bw.de in den Antragsprozess.“ Beim neuen Online-Elterngeldantrag wird der Antragsteller Schritt für Schritt durch den Antrag geführt. Die Daten können jederzeit zwischengespeichert werden. Sobald die Angaben vollständig erfasst sind, werden die personalisierten Antragsunterlagen und eine Liste mit den beizufügenden Unterlagen dem Antragsteller im Servicekonto von service-bw.de zur Verfügung gestellt. Das vereinfacht den Prozess für die Antragsteller, macht aber auch die Bearbeitung durch die L-Bank effizienter. Gleichzeitig wurden damit bereits die Grundlagen für eine noch weitergehende Digitalisierung des Elterngeldverfahrens gelegt. Die Akzeptanz der elektronischen Antragstellung über das Verwaltungsportal service-bw.de – und damit die Ausschöpfung des Rationalisierungspotenzials – entwickelt sich sehr gut: Bereits nach einem dreiviertel Jahr werden fast 45 Prozent der Anträge online gestellt.

Allgemein zum Elterngeld

Elterngeld hilft, die finanzielle Lebensgrundlage von Familien nach der Geburt zu sichern, wenn Eltern in dieser Zeit ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken und dadurch ein geringeres

Einkommen beziehen. Die Elterngeld-Monate stehen dem Elternpaar gemeinsam zu. Das Elterngeld kann gleichzeitig oder nacheinander bezogen werden. Zudem kann auch während des Bezugs noch variiert werden. Eine umfassende Information zu den Möglichkeiten lohnt sich.

Weitere Informationen unter: www.l-bank.de/elterngeld.

Link dieser Seite:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/erfolgreiche-jahresbilanz-2019-elterngeld-gefragt-wie-nie>